

# HAARIGE MITTEILUNGEN

## UMBAU STARTET NOCH IM 2006

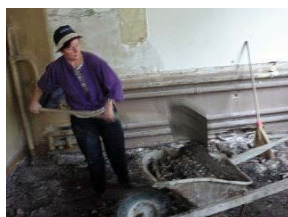
Das Baugesuch für die Sanierung und Erschliessung des Gebäudes ist eingereicht. Wenn alles nach Plan verläuft, kann noch vor Jahresende mit den Umbauarbeiten begonnen werden. Erfreulich ist, dass die Denkmalpflege des Kantons Solothurn das Projekt mit einem namhaften Beitrag unterstützt. Dies bedingt eine Unterschutzstellung des 1906 erbauten Gebäudeteils, das Verfahren diesbezüglich läuft und ist auf guten Wegen. Mit Hilfe des Beitrags kann nun die Fassade wieder in den ursprünglichen Zustand von 1906 zurückgebracht und das Dach saniert werden, was für das Erscheinungsbild des Gebäudes von entscheidender Bedeutung ist.

## NOCH FEHLT EIN TEIL DES GELDES

Für die Investitionskosten sind Fr. 1,25 Mio. budgetiert. Nebst Eigenleistungen und Preisnachlässen soll der Betrag vor allem durch Beiträge von Stiftungen, Firmen und Privaten zusammengebracht werden. Die Gemeinde Mümliswil-Ramiswil hat bereits letztes Jahr Fr. 150'000 gesprochen. Im Weiteren sind nun dank der grosszügigen Unterstützung von Pro Helvetia (Fr. 100'000) und weiteren Beiträgen von Gönnern und Stiftungen Fr. 620'000 zusammen gekommen. Das heisst, die Investitionskosten sind zur Hälfte sicher gestellt. In nächster Zeit erwarten wir von Stiftungen noch weitere Beiträge, sind aber nach wie vor auf eine breite Unterstützung angewiesen um das Projekt termingerecht realisieren zu können. Für die Restaurierung der Fenster kann eine Patenschaft übernommen werden, für Fr. 10'000.- wird an der Aussenseite eine Plakette mit dem Namen der Gönnerin oder des Gönners angebracht. Möglich ist natürlich auch, im Gruppen-, Familien-, Firmen- oder Vereinsverband ein Fenster zu „kaufen“ oder auch jemandem ein Fenster zu schenken. Dank des Beitrags der kantonalen Denkmalpflege werden auch alle wieder gleich aussehen und den Charakter des Gebäudes wesentlich bestimmen.

## AUCH SECHSTER ARBEITSTAG WAR ERFOLG

Am sechsten Aktionstag wurde der Parkettboden im grossen Saal für den SF-Drehtermin freigelegt, der Fliesenboden im Durchgang gereinigt und ein zweiter Parkett im künftigen Coiffeursaloon vollständig entfernt. An der Aussenfront ging das Abspitzen der alten Fenstergehänge für die zu rekonstruierenden Vorfenster tapfer weiter. Immer offensichtlicher wird, welcher Glücksfall der alte Fabriktrakt ist, und dass er für unser künftiges Museum genau das richtige Ambiente vermittelt.



## Chance zum selber anpacken !

Die Aktionstage sind in den letzten Monaten zu einem festen Termin in den Agenden vieler freiwilliger HelferInnen geworden. Am **Samstag, 4.11.2006** findet bereits der siebte Aktionstag statt. Start ist wie immer um 9 Uhr. Um ca. 13.00 Uhr wird ein Imbiss serviert. Alle sind eingeladen zu helfen und so einen eigenen Beitrag ans neue Museum zu leisten. Anmeldungen nimmt Chrigi Fankhauser (078 831 05 10) gerne entgegen.

## Kammuseum im Fernsehen

Einen Tag lang hat eine Filmcrew vom Schweizer Fernsehen in der alten Kammfabrik gedreht. Die Sendung zeigt unter anderem ein Porträt von Ludwig Baschung, dem ältesten Kammacher der Schweiz

*Do, 30.11., 20.55 Uhr, SF1*



## Ihre E-Mail-Adresse

Wir sind froh, um alle, die uns ihre E-Mail-Adresse melden. Sie helfen uns damit, Portokosten zu sparen. Bitte senden Sie ihre Adresse an [info@regionthal.ch](mailto:info@regionthal.ch). Herzlichen Dank!